



Schweizerischer Boxerclub (SBC)
Boxer Club de Suisse (BCS)

Sektion der SKG
Section de la SCS

BERICHT ÜBER DAS ZUCHTGESCHEHEN 2013

Im Zuchtjahr 2013 wurden aus **24** Würfen insgesamt **160** Welpen geboren (was einem Durchschnitt von 6,6 Welpen/Wurf entspricht). Diese Würfe kamen aus 14 Zuchtstätten, davon 8 mit lediglich einem Wurf, einer Zuchtstätte mit 4 und zwei Zuchtstätten mit je 3 Würfen. Zum Vergleich: Im Jahr davor hatten wir 164 Welpen aus 28 Würfen.

Vom Stammbuchsekretariat wurden 17 (2012 = 13) importierte Boxer gemeldet, welche ins **SHSB** eingetragen wurden. Das heisst jedoch nicht, dass ihre Besitzer alle diese Boxer im Jahr 2013 importierten, sondern sie wurden der Stammbuchverwaltung lediglich in diesem Jahr gemeldet. Die Verteilung auf die einzelnen Ländern zeigt sich wie folgt:

Deutschland	8
Frankreich	5
Italien	1
Spanien	1
Tschechien	2

2013 wurden **36** (2012 = 37) Hündinnen in der **Schweiz** belegt

Deckakte	2013	2012
Total Inland + ausländische Hündinnen	40	41
CH-Rüden gepaart mit ausländischen Hündinnen	4	4
Deckakte mit ausländischen Rüden	12	16
davon CH-Würfe, ins Folgejahr übertragen	6	5

Von den **2013** in der Schweiz registrierten Würfe gehen 5 aus Deckakten von Ende 2012 zurück.

Wurfmeldungen 2013		
Total Inland + ausländische Hündinnen	38	
./. Würfe im Ausland	3	
./. leergebliebene Hündinnen Schweiz	11	(31,42%)
Total Würfe Schweiz	24	
Kaiserschnitt-Geburten Schweizer-Würfe	7	(29,16%)

Aus **4 Deckakten** mit **ausländischen Hündinnen** resultierten **3 Würfe** (13:8 Welpen, davon 2:0 weiss, 1 Kaiserschnitt). Ein Wurf kommt im Folgejahr zur Welt.

Wurfstatus			
Welpen	Total	Rüden	Hündinnen
Schweiz (2012 = 164) davon:	160	73	87
Weisse (= 13,75 %)	22	8	14
Spaltrachen (= 0.62 %)	1	0	1
Hasenscharten (= 1,87 %)	3	1	2
totgeboren (= 4,37 %)	7	4	3
Nickhautfehler (= 15,44 %)	21	8	13
11 Hodenfehlerwürfe (13 EH / 2 HL = 22,73%)		15	

Die Anzahl leergebliebener Hündinnen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht massiv verschlechtert, ist aber immer noch viel zu hoch, denn mit 31,42% ist praktisch jede dritte Hündin leergeblieben. Zwei Züchter hatten gleich zweimal das Pech mit derselben Hündin. Nochmals stark zurückgegangen gegenüber den letzten 2 Berichtsjahren sind die Totgeburten, nämlich von 7,31% im 2012 auf 4,37%. Die Anzahl Kaiserschnitt-Geburten schlägt mit 29,16% zu Buche (2012 = 28,57%). Angestiegen sind die mit Hodenfehlern belasteten Würfe: Total 11 Würfe von 24 Würfen waren mit 13 Einhodern und 2 Hodenlosen belastet. In Prozent ausgedrückt ist dies ein Anstieg auf über 22% (Vorjahr 12,90%). Zwei zur Zucht eingesetzte Rüden brachten jeweils 2 Hodenfehlerwürfe. 3 Wurfabnahmen sind jedoch noch ausstehend. Die Rüden der diesjährigen Hodenfehlerwürfe waren mit denjenigen von 2012 nicht identisch. 3 Hündinnen, die im Vorjahr wie auch in diesem Jahr zur Zucht eingesetzt wurden, brachten jeweils einen Hodenfehlerwurf mit einem anderen Zuchtpartner.

Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Deckakte mit im Ausland stehenden Rüden gemacht (2012 = 16, 2013 = 12). Eine Hündin hatte einen Wurf mit 10 Welpen und 5 Hündinnen brachten jeweils 9 Welpen zur Welt.

Aufgezogene Welpen	2013	2012
Total	136	138
Rüden gelb	22	24
Rüden gestromt	38	35
Hündinnen gelb	19	23
Hündinnen gestromt	40	34
Weisse Rüden	6	15
Weisse Hündinnen	11	7

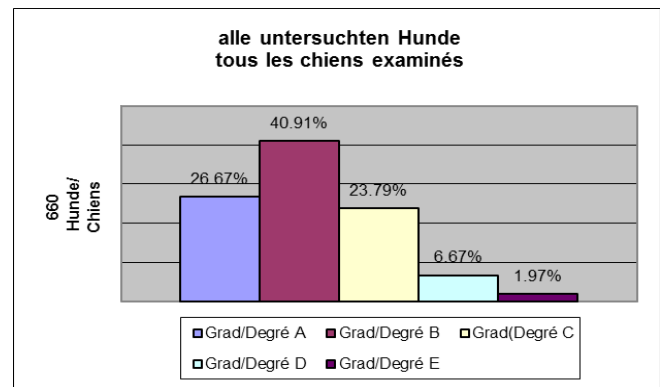
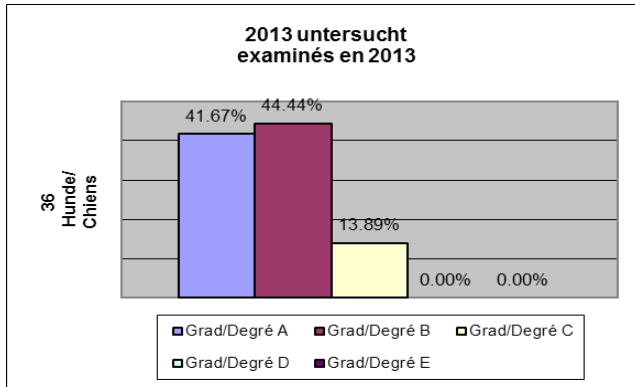
Prozentual ausgedrückt wurden 30,14% gelbe, 57,35 % gestromte und 12,50% weisse Boxer im Zuchtbuch eingetragen. Der Anteil am gelben Farbschlag sowie an weissen Boxern hat sich in diesem Berichtsjahr gesteigert.

Auch in diesem Jahr war die Zusammenarbeit zwischen ZüchterInnen, den Regionalzuchtwartinnen sowie der Zucht- und Körkommission positiv und effizient. Darum an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Die Rüdenauswertungen sowie weitere Statistiken werden wir wiederum auf der Homepage unter www.boxerhunde.ch publizieren.

HD

Die nachstehenden Diagramme zeigen die Werte der 2013 geröntgten Boxer sowie die bis heute statistisch erfassten 660 Hunde.

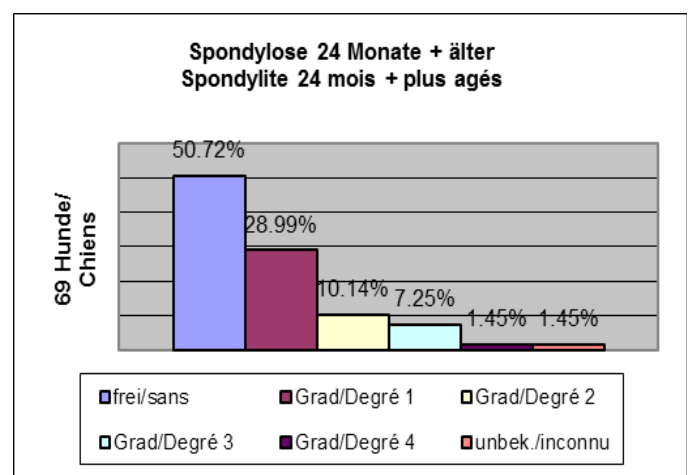
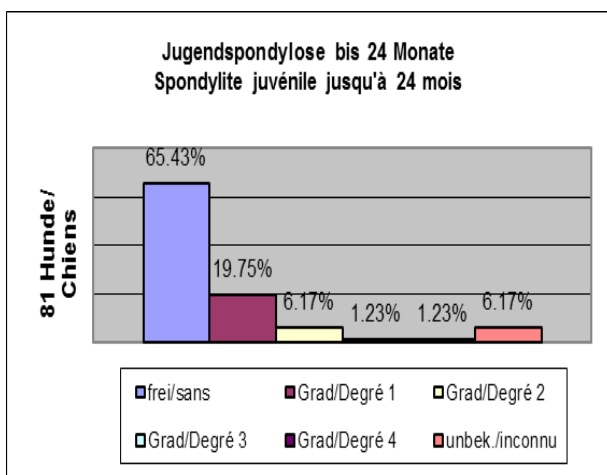


Erfreulich ist, dass in diesem Jahr kein einziger Boxer mit mittlerer oder schwerer HD bewertet werden musste und die A-Befunde fast 42% der geröntgten Hunde ausmachen. Trotzdem können wir damit nicht behaupten, die „Sache im Griff“ zu haben. Wie auch in den vergangenen Jahren gesehen, bewegen sich diese Werte immer auf und ab.

Spondylose

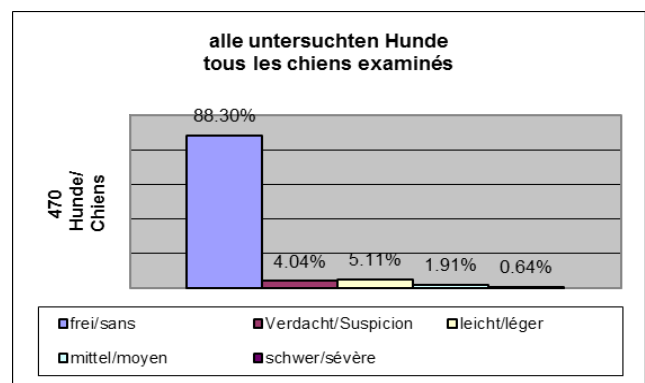
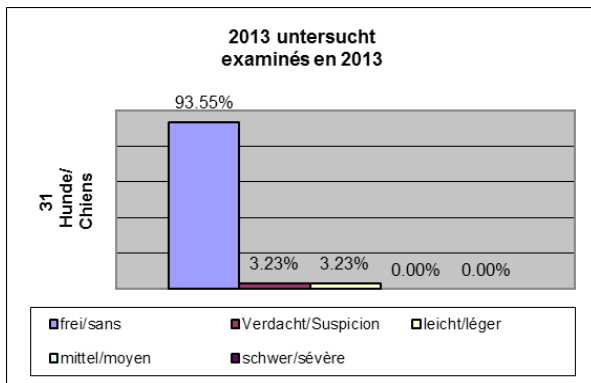
In diesem Jahr wurden total 8 Boxer auf Spondylose untersucht, davon 5 (3 Rüden, 2 Hündinnen) im Alter zwischen 12 und 24 Monaten und 3 (1 Rüden, 2 Hündinnen) mit über 24 Monaten. Von den 5 auf Jugendspondylose untersuchten Hunde waren 4 frei und einer hatte Grad 3. Bei den untersuchten Hunden über 24 Monaten waren 2 frei, einer wies Grad 1 auf.

Aufgrund der jeweils geringen Anzahl untersuchter Boxer zeigen die Graphiken lediglich die Entwicklung aller bis heute untersuchten Hunde.



Herz

Die nachstehenden Tabellen zeigen, dass wir – seit Einführung der Herzuntersuchungen im Jahre 1999 – konstant gute Werte aufweisen können. Von den in diesem Jahr untersuchten 31 Hunde waren – bis auf 1 x "Verdacht" und 1 x „leicht“ – 29 stenosefrei.



Noch nie hat es jemand geschafft, den 100%-ig perfekten Boxer züchten zu können! Die im Bericht enthaltenen Werte zeigen u.a. auf, wie wichtig es ist, durch überlegte Verpaarungen nicht nur formwertmässige, sondern auch gesundheitliche Probleme wie z.B. HD, Herz und Spondylose so weit wie möglich auszuschliessen. Ein hohes Mass an Verantwortung zu übernehmen sollte die Devise eines jeden Züchters und Besitzers sein!

Den beiden Damen in der Welpenvermittlungsstelle, Inge Frick und Rosy Moosmann danke ich für ihren nicht immer leichten Einsatz. Alexandra Keller konnte sich auch dieses Jahr nicht gemütlich zurücklehnen, waren doch einige jüngere oder ältere Boxer auf ihre Hilfe angewiesen, um ein neues Zuhause zu finden. Verstärkung haben wir in Emilie Green gefunden, die in der Romandie „Boxer en détresse“ betreuen wird.

Ein grosses Merci an Iris Storchenegger und den übrigen Mitgliedern der Zucht- und Körkommission sowie auch an Stefan Hurni, unseren Webmaster, für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Last but not least möchte ich mich – auch im Namen der Funktionäre – bei Helga Zehler aus Frankreich bedanken, welche professionell, prompt und wortgewandt die Uebersetzungen auf französisch macht.

Ginette Hufschmid
Zucht- und Körkommission